



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Horst Arnold SPD**  
vom 09.12.2015

### Vogelgrippe in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Ausbrüche der Vogelgrippe gab es im Zeitraum 2005–2015 in Bayern (bitte Darstellung des Erregerstamms, aufgeschlüsselt nach Landkreis und Regierungsbezirk)?
2. Welche Maßnahmen wurden beim Verdacht auf Vogelgrippe jeweils auf welcher rechtlichen Grundlage eingeleitet?
3. Wie wird der kürzlich betroffene Betrieb durch die Tierseuchenkasse entschädigt?
4. Wann wurde jeweils die Öffentlichkeit hinsichtlich einer möglichen Gefährdung informiert?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**  
vom 25.01.2016

Zu 1.:

Gemäß der Tabelle des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – LGL (siehe Anlage) zum Auftreten der aviären Influenza (AI) wurde im gefragten Zeitraum 85 mal hoch pathogene aviäre Influenza (HPAI) bei Wildvögeln, zweimal hoch pathogene aviäre Influenza (HPAI) bei Hausgeflügel und fünfmal niedrig pathogene aviäre Influenza (LPAI) bei Hausgeflügel festgestellt (insgesamt 92 Ausbrüche).

Zu 2.:

Da die nationalen Rechtsvorgaben in Bezug auf die Geflügelpest seit 2005 mehrfach angepasst wurden, wird im Folgenden auf die im aktuellen Fall (Nachweis von LPAI bei Hausgeflügel in der Oberpfalz) ergriffenen Maßnahmen Bezug genommen:

Sperre des seuchenverdächtigen Betriebs nach § 38 Abs. 11 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) und Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Geflügelpest (AI) gemäß den Vorgaben der nationalen „Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest“ (Geflügelpest-Verordnung; GP-VO).

In § 15 der GP-VO ist die Vorgehensweise im Verdachtsfall geregelt:

- Untersuchung der im seuchenverdächtigen Betrieb gehaltenen Vögel sowie Überprüfung der Aufzeichnungen zur Produktion und Tiergesundheit gem. der Entscheidung 2006/437/EG
- Durchführung epidemiologischer Nachforschungen bzgl. der möglichen Einschleppung der Seuche in und Verschleppung aus dem Verdachtsbetrieb
- Nach amtlicher Feststellung des Verdachtes Tötungsanordnung für die Vögel des Verdachtsbestandes

Zu 3.:

Nach § 15 TierGesG wird Entschädigung geleistet für Tiere, die im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung aufgrund einer behördlichen Anordnung getötet wurden.

Da für Hühner und Puten eine Beitragspflicht bei der Bayerischen Tierseuchenkasse (BTSK) besteht, wird die Entschädigung für diese Tiere zu 50 % von der BTSK und zu 50 % vom Freistaat Bayern getragen. Enten und Gänse sind nicht beitragspflichtig, daher trägt der Freistaat Bayern die Entschädigungsleistung zu 100 %.

Zu 4.:

Die Öffentlichkeit wurde am Tag nach Auftreten des Verdachtsfalls umfassend informiert. Darüber hinaus hatte das Landratsamt Cham ein Bürgertelefon zu gesundheitlichen Fragen eingerichtet.

## Anlage

Auflistung der Ausbrüche der aviären Influenza beim Wildvogel und gehaltenen Vogel in Bayern, Zeitraum 2005–2015  
(Quelle: Daten des LGL)

Jahr	Tierart	Influenza A Subtyp Pathogenität	Regierungsbezirk	Landkreis	Anzahl
2006	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Aichach-Friedberg	1
	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Augsburg Landkreis	1
	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Augsburg Stadt	1
	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Dillingen an der Donau	4
	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Donau-Ries	2
	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Lindau	10
	Wildvogel	H5N1	Schwaben	Neu-Ulm	3
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	Altötting	1
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	Bad Tölz-Wolfratshausen	1
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	Fürstenfeldbruck	2
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	Garmisch-Partenkirchen	1
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	Landsberg am Lech	5
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	München	1
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	Rosenheim	2
	Wildvogel	H5N1	Oberfranken	Bamberg	1
	Wildvogel	H5N1	Mittelfranken	Ansbach	5
	Wildvogel	H5N1	Mittelfranken	Erlangen-Höchstadt	11
	Wildvogel	H5N1	Mittelfranken	Neustadt an der Aisch	3
	Wildvogel	H5N1	Mittelfranken	Nürnberg	1
	Wildvogel	H5N1	Mittelfranken	Weißenburg-Gunzenhausen	2
	Wildvogel	H5N1	Niederbayern	Deggendorf	2
	Wildvogel	H5N1	Niederbayern	Kelheim	1
	Wildvogel	H5N1	Niederbayern	Passau	3
	Wildvogel	H5N1	Niederbayern	Straubing Stadt	6
	Wildvogel	H5N1	Niederbayern	Straubing-Bogen	3
	Wildvogel	H5N1	Oberpfalz	Schwandorf	1
				GESAMT	74
				Hiervon als HPAI beim Wildvogel bestätigt	66
2007	Wildvogel	H5N1 HPAI	Oberbayern	München	2
	Wildvogel	H5N1	Oberbayern	München	1
	Wildvogel	H5N1 HPAI	Mittelfranken	Nürnberg Stadt	16
				GESAMT	19
				Hiervon als HPAI beim Wildvogel bestätigt	18
2007	Hausgeflügel	H5N1 HPAI	Mittelfranken	Erlangen-Höchstadt	1
	Hausgeflügel	H5N1 HPAI	Oberpfalz	Schwandorf	1
	Hausgeflügel	H5 LPAI	Oberbayern	Mühdorf	1
	Hausgeflügel	H5N8 LPAI	Niederbayern	Dingolfing	1
	Hausgeflügel	H5N8 LPAI	Niederbayern	Pfarrkirchen	1
				GESAMT	5
2009	Wildvogel	H5N1 HPAI	Oberbayern	Starnberg	1
2011	Hausgeflügel	H7 LPAI	Oberfranken	Hof	1
2015	Hausgeflügel	H5N2 LPAI	Oberpfalz	Cham	1